

C6 Inklusion: Haut und Hygiene – „Vor dem Essen Händewaschen nicht vergessen!“

Hilfe 1: Erklärt euch die Aufgabe noch einmal mit euren eigenen Worten. Klärt dabei, wie ihr die Aufgaben verstanden habt und was euch noch unklar ist.	Antwort 1: Wir sollen herausfinden, was mit unserer Haut beim Waschen mit Seife passiert. Kann man die Veränderungen an der Haut eventuell in einem Experiment nachstellen?
Hilfe 2: Schreibt auf, welche Veränderungen nach dem Waschen an eurer Haut aufgetreten sind.	Antwort 2: Die Haut fühlt sich trocken an, sie spannt.
Hilfe 3: Beschäftige dich mit den Schichten der Haut und ihren Schutzmöglichkeiten.	Antwort 3: Die Haut besteht aus drei Schichten: Zusammen mit sauren Substanzen aus Schweiß, Talg und Hornzellen schützt ein Wasser-Fettfilm die Haut vor dem Austrocknen und vor Krankheitserregern.
Hilfe 4: Die Haut hat außerdem einen pH-Wert von 5,5. Wozu dient er?	Antwort 4: Dem schwach sauren pH-Wert kommt eine besondere Bedeutung zu. Durch ihn hat die Haut einen guten Abwehrmechanismus gegenüber Krankheitserregern entwickelt.
Hilfe 5: Durch Pflege mit Seife wird der pH-Wert in den basischen Bereich verschoben. Ist dir bekannt, was dann passieren kann?	Antwort 5: Falsche Pflege (mit Seife) hebt den pH-Wert der Haut für ca. 30–180 Minuten auf einen pH-Wert von ungefähr 9 an. Die Anfälligkeit für Austrocknung, Krankheitserreger und Reizstoffe ist erhöht. Erst nach Stunden hat die gesunde Haut durch ihre Fähigkeit zur Selbstregulation den pH-Wert wieder auf sein Anfangsniveau gebracht.
Hilfe 6: Führe nun das Experiment „Der pH-Wert der Haut“ durch. Vergleiche die pH-Wert-Ergebnisse der gewaschenen und der ungewaschenen Ellenbeugen.	Antwort 6: Der pH-Wert der ungewaschenen Ellenbeuge ist ca. 5,5; der pH-Wert der gewaschenen Ellenbeuge ca. 9. Fazit: Die Schutzfunktion der Haut ist beeinträchtigt. Seife schädigt den Säureschutzmantel der Haut. Hautschäden können durch übertriebene Anwendung der Seife entstehen. (Risiko bei der übermäßigen Nutzung von Seife)

Hilfe1:

Erklärt euch die Aufgabe noch einmal mit euren eigenen Worten. Klärt dabei, wie ihr die Aufgaben verstanden habt und was euch noch unklar ist.



Antwort 1:

Wir sollen herausfinden, was mit unserer Haut beim Waschen mit Seife passiert.



Hilfe 2:

Schreibt auf, welche Veränderungen nach dem Waschen an eurer Haut aufgetreten sind.



Antwort 2:

Die Haut fühlt sich trocken an, sie spannt.



Hilfe 3:

Beschäftige dich mit den Schichten der Haut und ihren Schutzmöglichkeiten.



Antwort 3:

Die Haut besteht aus drei Schichten. Zusammen mit sauren Substanzen aus Schweiß, Talg und Hornzellen schützt ein Wasser-Fettfilm die Haut vor dem Austrocknen und vor Krankheitserregern.



Hilfe 4:

Die Haut hat außerdem einen pH-Wert von 5,5. Wozu dient er?



Antwort 4:

Dem schwach sauren pH-Wert kommt eine besondere Bedeutung zu. Durch ihn hat die Haut einen guten Abwehrmechanismus gegenüber Krankheitserregern entwickelt.



Hilfe 5:

Durch Pflege mit Seife wird der pH-Wert in den basischen Bereich verschoben. Ist dir bekannt, was dann passieren kann?



Antwort 5:

Falsche Pflege (mit Seife) hebt den pH-Wert der Haut für ca. 30–180 Minuten auf einen pH-Wert von ungefähr 9 an. → Die Anfälligkeit für Austrocknung, Krankheitserreger und Reizstoffe ist erhöht. Erst nach Stunden hat die gesunde Haut durch ihre Fähigkeit zur Selbstregulation den pH-Wert wieder auf sein Anfangsniveau gebracht.



Hilfe 6:

Führe nun das Experiment „Der pH-Wert der Haut“ durch. Vergleiche die pH-Wert-Ergebnisse der gewaschenen und der ungewaschenen Ellenbeugen.



Antwort 6:

Der pH-Wert der ungewaschenen Ellenbeuge ist ca. 5,5, der pH-Wert der gewaschenen Ellenbeuge ca. 9.

Fazit: Die Schutzfunktion der Haut ist beeinträchtigt. Seife schädigt den Säureschutzmantel der Haut.

Hautschäden können durch übertriebene Anwendung der Seife entstehen. (Risiko bei der übermäßigen Nutzung von Seife)

